

06-Das Ländermatch

T & M: Pirron & Knapp

Im Stadion ist Ländermatch geg'n d'Tschechoslowakei
mia zwa mir san natürlich a dabei.
Glei ums Eck, in der Hauptallee beim Staa
kriagst an Stehplatz im Schleich fian Sektor A.
Wü'st an Sitzplatz beim Marathontor,
muasst zua dem Buam geh mit die gschnecklaten Hoa.
Blei'm dir dann noch drei Schilling oder vier,
für a Mannschaftsaufstellung und a Bier,
dann is ollas ok, weu beim hamfoahn, wissen's eh,
do brauch ma ka Göd, do hoit ma an Schaffner am Schmäh.
Oisdann, los, gemmas oa, a bisserl schnölla vuran,
weil in fünf Minuten fangens ja schon an.

Jessas na, heast, des Stadion is do voi,
kumm, mia gengan durt auffe hinters Goi,
weil von durt sicht ma am besten de zwa Pack,
„Passen's auf hean's, se steign uns jo aufs Gnack.“
Schau, do kumman de Tschechn scho grennt,
"Setzt's eich nieder vurn!" - "Hean's, steign's ma ned auf'd Händ!"
"Na, wann de heit ka Schraufn kriagn! -
"Geh, geh, benehmen's ihna, Herr!"
"Schau, Pepperl, do kumman scho die unsrign daher!"
Jetzt wird de Bundeshymne gspüt, die kemma ollaweil no ned,
noch siebzehn Ländermatch is' meglich, dass dann geht.

Der Herr Schiedsrichter, der pfeift des Spü jetzt an,
und der Buzek gibt den Boin zum Nebenmann,
der rutscht aus und fliegt owei, owei, owei,
die erste Tschantzn (=Chancen) die is im Hanumdrahn vuabei.
Wos do mia fia a Pech wieder ham,
und der Gscherte, der spüt do heit wos zsamm,
jetzt hot's eam hingsetzt auf'd Erd, bis do auffe hommas ghert,
und die Hosn is eam zrissen, und grad duat, wo's eam stört.
Der hot a Gschwindigkeit heit drauf so wia a Dampfwoizn bergauf,
dem komma d'Hosen flicken mitten untam Lauf.

Des woa doch jetzt ein glattes Foul vor unserm Tor,
dass der der Schiedsrichta ned gibt is ned ganz klar,
des hom sogar unsare Heanaaugen gsehn,
der Schiedsrichter is krank, der soi si niedalegn.
Endlich gibt er an Freistoss, woa scho Zeit
und da Wödmasta mocht sich dazu bereit:
hooo-ruck!

Er schiasst danebn, des is zu dumm und schiasst den Wiaschtlmann mit um,
und die Debreziner fliagn wia de Raketen umadum,
und ana Frau mit Dekollete saust ane eine von da Höh,
sie glaubt ihr Nachbar woas und schmiat eam glei ane.

Gemma weida, a neicha Boin muass her zum Spün,
der erschte Boin, der steckt im Wiaschtlmann no drin,
da neiche Boin is do, da Tormann schiasst eam aus,
den Wiaschtlmann, den ziagns grad bis aufs Hemad aus.

Der Gscherte kriagt den Boin und rennt gleich wie an Blitz,
mitsamt dem Tormann und dem Boin saust er durchs Netz,
mitten eine in die Leut, zum bremsen hot er goa ka Zeit,
links den Tormann, rechts den Boin und um den Hals ein Unterkleid,
am linken Ohr hängt ihm ein Schirm, a Butterbrot pickt ihm am Hirn,
sogoa die Frau ohne Unterkleid, sie hot a Freid und sie schreit:
"Bravo Gscherter, Hauptsach gwunna hommas heit!"